



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Christoph Elsner  
(PERSÖNLICH)

## SS10: Auswertung für Konzepte von Betriebssystem-Komponenten (10s-KVBK)

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Elsner,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2010 zu Ihrer Umfrage:

- Konzepte von Betriebssystem-Komponenten (10s-KVBK) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - s\_s10 - verwendet, es wurden 7 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> SS 2010) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, [schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de](mailto:schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



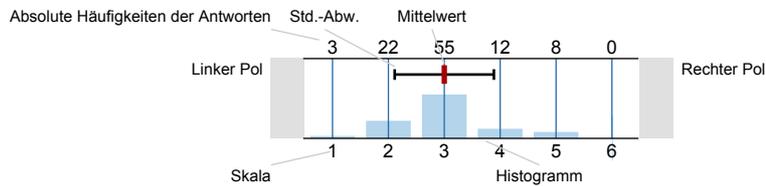
**Dipl.-Inf. Christoph Elsner**  
 Konzepte von Betriebssystem-Komponenten (10s-KVBK) (10s-KVBK)  
 Erfasste Fragebögen = 7

**Globalwerte**

Globalindikator		<b>mw=1.86</b> <b>s=1.48</b>
Seminar - Einführung		<b>mw=2.14</b> <b>s=1.72</b>
Seminar - Thematische Einbettung		<b>mw=2</b> <b>s=1.34</b>
Seminar - Durchführung		<b>mw=1.71</b> <b>s=1.89</b>
Gesamteindruck		<b>mw=1.57</b> <b>s=0.95</b>

**Legende**

Frage**text**



**n=Anzahl**  
**mw=Mittelwert**  
**s=Std.-Abw.**  
**E.=Enthaltung**

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

**Allgemeines zur Person**

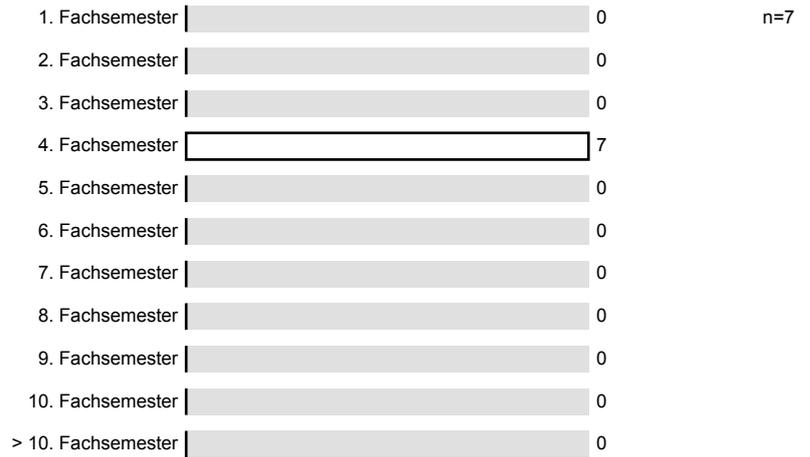
<sup>2\_A)</sup> Ich studiere folgenden Studiengang:

INF - Informatik  n=7

<sup>2\_B)</sup> Ich mache folgenden Abschluss:

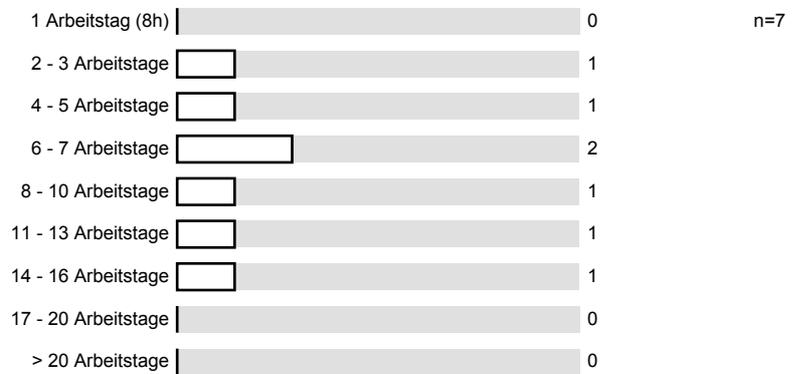
Dipl. - Diplom  n=7  
 B.Sc. - Bachelor of Science   
 M.Sc. - Master of Science   
 Staatsexamen   
 Dr.-Ing. - Promotion   
 PhD - Doctor of Philosophy   
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat   
 M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours   
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts   
 Sonstiges

2\_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

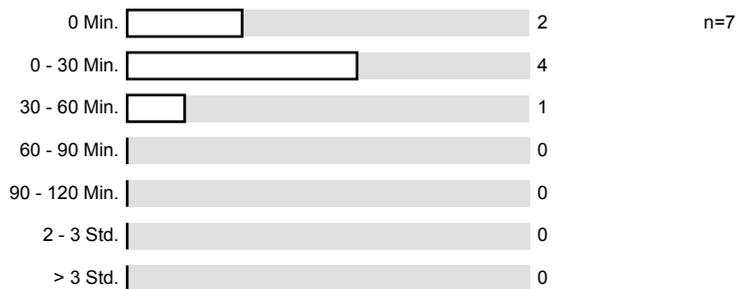


Mein eigener Aufwand

3\_A) Mein Gesamtaufwand für die komplette Vorbereitung meines eigenen Seminarbeitrags betrug:

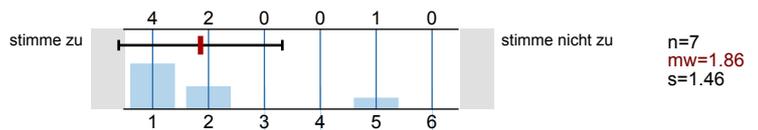


3\_B) Mein durchschnittlicher Zeitaufwand für die Aufarbeitung pro Seminarbeitrag anderer Studierender betrug:

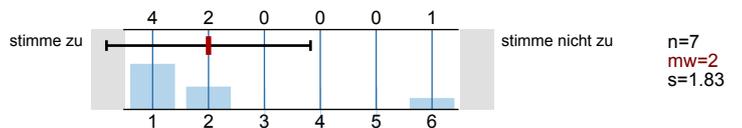


Seminar - Einführung

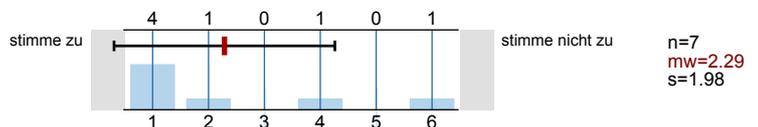
4\_A) Die Erwartungen der Betreuer und die formalen Anforderungen wurden gut deutlich gemacht.



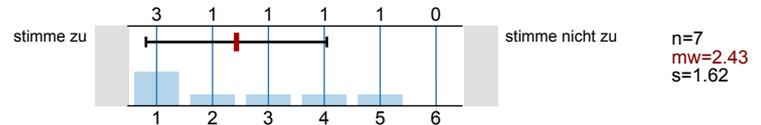
4\_B) Die Einführung in die Seminarthemen war ausreichend.



4\_C) Die Seminarbetreuer gaben nützliche Literaturhinweise.

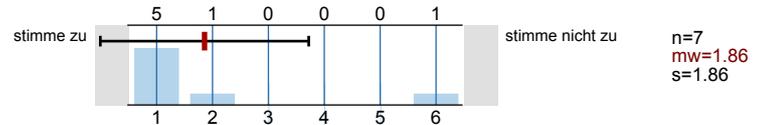


4\_D) Die technische Unterstützung für den Vortrag (Rhetorik-Einführung, Muster für Folien, o. ä.) war gut.

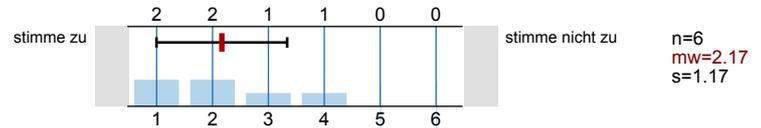


### Seminar - Thematische Einbettung

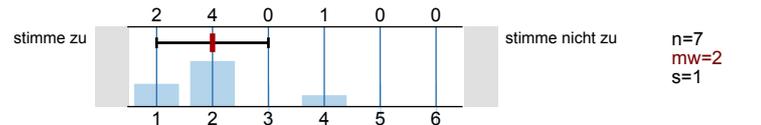
5\_A) Die Themenauswahl war gut durchdacht.



5\_B) Die Inhalte und Themen waren gut mit anderen LV abgestimmt.

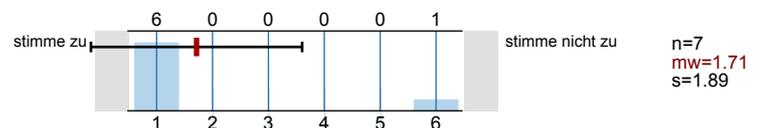


5\_C) Es wurden Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Sachgebieten aufgezeigt.

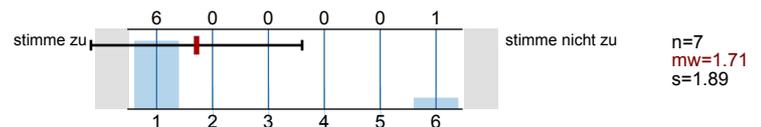


### Seminar - Durchführung

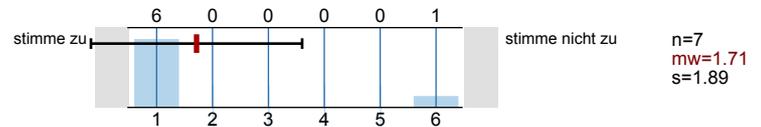
6\_A) Die Betreuer schafften eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



6\_B) Die Unterstützung durch die Betreuer war angemessen.

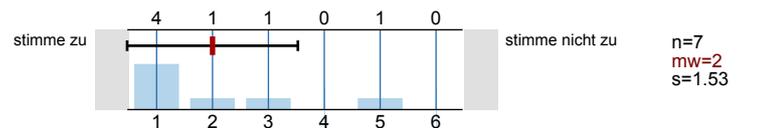


6\_C) Es gab eine rege Beteiligung an der Diskussion.

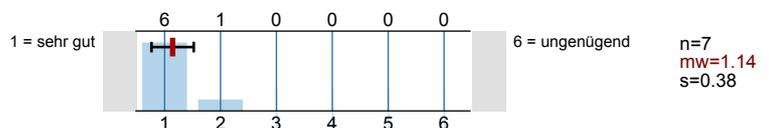


### Gesamteindruck

7\_A) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand war gut.



7\_B) Insgesamt bewerte ich das Seminar mit der Note:



### Weitere Kommentare

8\_A) Anmerkungen zur Organisation (auch Termin- und Stundenplanung):

- Die Organisation war im Gesamten okay.
- Die zwei Vortraege pro Tag waren ein sehr gutes Mass. Die Regelung, dass man seinen Vortrag zweimal haelt und jedes Mal Feedback bekommt hat mir sehr geholfen. So konnte ich die Anregungen aus dem ersten Vortrag sofort ausprobieren.
- hat einwandfrei funktioniert, selbst bei Krankheit kam man dem Vortragshalter entgegen
- nichts auszusetzen!

8\_B) Anmerkungen zur Infrastruktur (Hörsaal, Ausstattung, etc.):

- Beamer und Laptop, das ist alles was man braucht!

Hochstens noch eine Fernbedienung fuer den Vortrag, das war sehr angenehm (hat erst ein anderer Kommilitone mitgebracht). Ansonsten sehr gemuetlich...

- Was soll man hier schreiben? ;)
- Hat natürlich gepasst uuuuuund außerdem: Man durfte an einem Mac 'arbeiten' :)
- nichts auszusetzen!
- nja, n Beamer, was braucht man mehr? Seminarsaal in Kreisform finde ich gut

8\_C) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- \* Sehr angenehme Atmosphäre
- \* interessante Themen, was sich positiv auf die Arbeit am Seminarbeitrag ausgewirkt hat
- \* zweifacher Seminarvortrag war sinnvoll und hilfreich
- \* die Kritik war stets konstruktiv und offen und hat einem weitergeholfen
- Angenehme Atmosphäre, gute Kritik
- Die offene, viele und konstruktive Kritik die alle gegeben haben!  
Und die Geduld und Bereitschaft zum Beantworten jeglicher auftretenden Fragen seitens der Seminarbetreuer.  
Allgemein auch die sehr angenehme Atmosphaere, die das Ganze ermoeeglicht hat.
- Meiner Meinung das absolut beste Fach in diesem Semester! Dieses Thema war für mich persönlich sehr spannend, die Vortragsthemen waren super ausgewählt und die Vorträge natürlich waren auch klasse. Besonders die Lockerheit fand ich sehr angenehm.
- lockerer Umgangston mit den Betreuern!, größtenteils eigene Strukturierung des Vortrags!!!
- nette Seminarleiter, immer gute Atmosphäre, sehr schnelle Antworten zu Fragen per Mail, ständige Unterstützung und Begleitung des Vortrags

8\_D) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

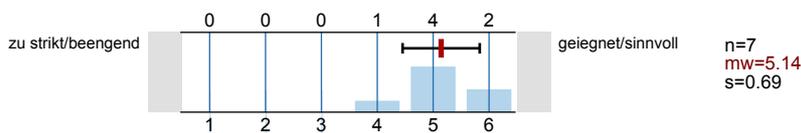
- Bei den letzten Vortraegen (jeweils bei der zweiten Version) waere am Ende der Stunde eigentlich noch genug Zeit gewesen, dass man nocheinmal eine komplette Runde Kritik durchfuehrt. Auch wenn es meistens dann nicht mehr viel gab ;)
- eventuell das zu Spätkommen mancher Studenten mehr sanktionieren, da es doch dem Vortragenden arg stört

8\_E) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

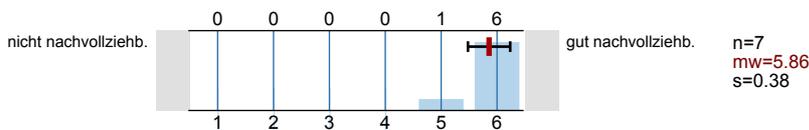
- Die Gruppe hat einfach gepasst!!!
- Insgesamt eine der besten Lehrveranstaltungen im bisherigen Informatik-Bachelor-Studium.
- Nur als Vorsorge:  
<http://xkcd.com/364/> ;)
- Seminarleiter haben selbst großes Interesse an den Themen, die sie vergeben
- tolles seminar, hat Spaß gemacht, zur Frage Detailtiefe und Schwierigkeit der Seminarthemen: man konnte das meiner Meinung nach sehr offen selbst wählen, wollte man nicht zu tief einsteigen konnte man noch andere Aspekte mit Einbinden bzw wollte man einen Teil besonders genau erklären konnte man das (sofern es in den Rahmen des Vortrags passt)

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

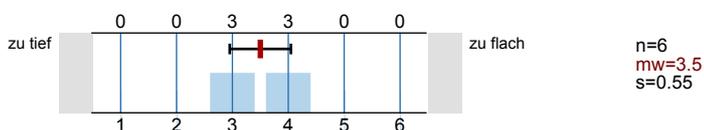
9\_A) Die formalen Anforderungen an die Teilnehmer für Präsentation und Ausarbeitung sind ...



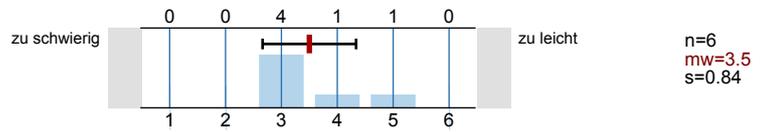
9\_B) Die Betreuer geben begründete, nachvollziehbare Kritik und Verbesserungsvorschläge



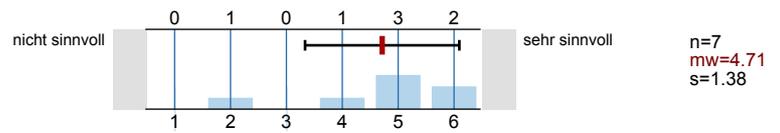
9\_C) Die Detailtiefe der vergebenen Seminarthemen war ...



9\_D) Die Schwierigkeit der vergebenen Seminarthemen war ...



9\_E) Die Ausrichtung des Seminars auf Erlernen wissenschaftlicher Präsentations- und Darstellungsweise halte ich für ...



9\_F)

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

9\_G)

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

9\_H)

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

9\_I)

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

9\_J)

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

# Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Dipl.-Inf. Christoph Elsner
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Konzepte von Betriebssystem-Komponenten (10s-KVBK)
Vergleichslinie:	Mittelwert aller Seminar-Fragebögen im SS10

